



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

30. Januar 2017

Ostseeklinik Damp mit dem Gütesiegel des Verbandes Rheumatologischer Akutkliniken ausgezeichnet

Alle zwei Jahre vergibt das AQUA-Institut akut-rheumatologischer Kliniken und Fachabteilungen das VRA-Gütesiegel an Einrichtungen mit nachgewiesener qualitätsorientierter Patientenversorgung. Die HELIOS Ostseeklinik Damp wurde jetzt als eine der bundesweit ersten Kliniken mit dem für zwei Jahre gültigen Gütesiegel rezertifiziert. Sie trägt das Siegel durchgehend bereits seit dessen Einführung im Jahre 2011.

Damp „Die gewissenhafte Versorgung der vielen Rheumapatienten liegt mir sehr am Herzen“, sagt Dr. Joachim Georgi, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin an der HELIOS Ostseeklinik Damp. „Umso mehr freue ich mich über diese Anerkennung unserer hohen medizinischen Qualität und unseres Engagements auf diesem Gebiet.“ Die Nachfrage nach internistischen Rheumatologen sei in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen und übersteige bereits heute das Angebot deutlich, so Georgi: „Deswegen bin ich sehr dankbar über die gute und langjährige Zusammenarbeit auch mit den niedergelassenen Kollegen der Region und das rheumatologische Dreieck Flensburg, Rendsburg und Damp.“ Diesen gebühre durchaus ein Anteil an der Rezertifizierung.

In der Ostseeklinik Damp arbeiten internistische und orthopädische Rheumatologen eng zusammen. „Das ist ein ganz zentraler Punkt, von dem auch viele unserer Patienten profitieren“, sagt Dr. Kerstin Jepsen-Schiemann, Rheumatologin in der Schwerpunktpraxis Rheumatologie und Gastroenterologie im St. Franziskus MVZ am Hang in Harrislee bei Flensburg.



Nur so könne man Patienten die individuell beste Therapie zukommen zu lassen. Dabei sind die Aufgaben klar verteilt: Der internistische Rheumatologe führt Krieg gegen die Erkrankung an sich – indem er den Patienten medikamentös optimal einstellt. Der orthopädische Rheumatologe führt einzelne Schlachten, indem er Gelenke, die sich allein durch Medikamente nicht in den Griff bekommen lassen, operiert. Der enge Austausch beider Fachrichtungen ist durchaus ein Alleinstellungsmerkmal der Ostseeklinik“, erklärt auch Dr. Jochen Walter, Rheumatologe mit eigener Praxis in Rendsburg. Prof. Dr. Johannes-Georg Saal, ebenfalls aus dem St. Franziskus MVZ Harrislee, sieht zusätzlich eine gemeinsame Aufgabe für die Zukunft: „Es gilt, gemeinsam junge Mediziner für das schwer greifbare, aber doch so spannende Fachgebiet der internistischen Rheumatologie zu gewinnen.“ Dazu gehört für alle Beteiligten auch der Austausch von ärztlichem Personal. So ist Dr. Anika Anker, Assistenzärztin im Rheumazentrum der Ostseeklinik Damp, weder die erste noch die letzte Jungmedizinerin, die einen Teil ihrer ärztlichen Ausbildung in einer Rheumatologischen Praxis der Region absolvieren wird.

Zum VRA-Zertifikat

Das VRA-Gütesiegel wird alle zwei Jahre vom AQUA-Instituts für akut-rheumatologische Kliniken und Fachabteilungen an Einrichtungen verliehen, die durch die Teilnahme am Qualitätssicherungsverfahren KOBRA und durch die Erfüllung bestimmter Qualitätskriterien (wie Fachexpertise, rheumatologische Patientenzahl, Vielfalt des therapeutischen Angebotes) des Verbandes Rheumatologischer Akutkliniken (VRA) ihr Engagement für eine qualitätsorientierte Patientenversorgung nachweisen.

Das Qualitätssicherungsverfahren KOBRA hat das Ziel, die Behandlungsqualität zu sichern und zu verbessern. Das Besondere daran: Grundlage ist neben den klinischen Befunden vor allem die Einschätzung der



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

Patienten selbst. Dazu wurden mehr als 12.000 Patienten einige Monate nach ihrer Entlassung befragt, vom AQUA-Institut, einem unabhängigen wissenschaftlichen Institut ausgewertet und die Ergebnisse zwecks Qualitätsarbeit auch an die Kliniken zurückgemeldet.



Freuen sich gemeinsam über die Auszeichnung für die Ostseeklinik durch den Verband Rheumatologischer Akutkliniken: (v.l.) Prof. Dr. Johannes-Georg Saal, Dr. Anika Anker, Dr. Joachim Georgi, Christian Kreische, Dr. Jochen Walter sowie Dr. Kerstin Jepsen-Schiemann. Foto: Maike Marckwordt

Über die Ostseeklinik Damp

Die HELIOS Ostseeklinik Damp ist eine Spezialklinik für Wirbelsäule und Gelenke mit dem bundesweit einzigartigen Angebot von Akutversorgung/Operation und Rehabilitation aus einer Hand durch Zusammenarbeit mit der unmittelbar benachbarten HELIOS Rehaklinik Damp. Mehr als 10.000 Patienten aus dem In- und Ausland vertrauen jedes Jahr der mehr als 43-jährigen Erfahrung des hochspezialisierten Teams aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften in den Abteilungen Orthopädie, Innere Medizin/Rheumatologie, Neurochirurgie/Wirbelsäulenchirurgie sowie Anästhesie/Intensivmedizin der Ostseeklinik Damp.



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

Seit 2006 ist die Ostseeklinik Damp außerdem Akademisches Lehrkrankenhaus im Fachbereich Orthopädie für die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie seit 2013 im Fachbereich Anästhesie für die Universität Lübeck.

Über die HELIOS Kliniken Gruppe

Zur HELIOS Kliniken Gruppe gehören 111 eigene Akut- und Rehabilitationskliniken inklusive sieben Maximalversorger in Berlin-Buch, Duisburg, Erfurt, Krefeld, Schwerin, Wuppertal und Wiesbaden, 72 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), fünf Rehazentren, 17 Präventionszentren und 15 Pflegeeinrichtungen. HELIOS ist damit einer der größten Anbieter von stationärer und ambulanter Patientenversorgung in Deutschland und bietet Qualitätsmedizin innerhalb des gesamten Versorgungsspektrums. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

HELIOS versorgt jährlich mehr als 4,7 Millionen Patienten, davon rund 1,3 Millionen stationär. Die Klinikgruppe verfügt insgesamt über mehr als 34.000 Betten und beschäftigt rund 70.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2015 erwirtschaftete HELIOS einen Umsatz von rund 5,6 Milliarden Euro. Die Klinikgruppe gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Dr. Maike Marckwordt
Pressesprecherin
HELIOS Kliniken Damp, Schönhagen und Kiel

Telefon: (04352) 80-8170
Mobil: (0174) 174 08 30
E-Mail: maike.marckwordt@helios-kliniken.de